

John Meier, Deutsche Volkskunde (1926)

S.112

Wider das "Schwinden" nimmt man im Thüringischen einen weißen Kiesel und schlägt drei Kreuze auf das schwindende Glied, indem man spricht:

Schwund! Hebe dich aus dem Fleisch und Bein!
Ich schlage dich mit dem Kieselstein.
Im Namen G.d.V., d.S.u.d.h.G.

Danach legt man den Stein unter die Dachtraufe und tut dies drei Tage hintereinander.